

# NORBERT STERK

## Mirliton

für Singstimme (Mezzosopran) und Ensemble (1998/99)

Text: aus: Samuel Beckett, „Mirlitonnades“  
Widmung: für Elisabeth Holzer  
komponiert: 1998/99  
Besetzung: Singstimme (Mezzosopran)  
Fl., Klar., Alt-Sax. - 2 Hr., Tr., Pos. - Schl. (2 Spieler) - Hf., Akk., Klav. -  
Vl., 2 Va., Vc., Kb.  
Aufführungsdauer: 15'  
Aufführungsmaterial: leihweise  
Uraufführung: Donnerstag, 24. Februar 2000, 19.30 Uhr  
Wien, RadioKulturhaus  
Ausführende: Timna Brauer, Gesang  
Ensemble „die reihe“, Dir.: Johannes Kalitzke

„Hör sie dazukommen  
Worte zu Worten wortlos  
Schritte zu Schritten  
einer nach dem anderen“  
(Samuel Beckett)

„Den Mirlitonaden der Sängerin lauschend,  
spinnt das Orchester 'Träume,  
endlos und rastlos,  
von Nichts'“  
(Norbert Sterk)

Aus zwei Klängen des Anfangs, in unterschiedlichen Ansätzen immer neu „gehört“, entfaltet sich das Stück. Orchester und Sängerin reflektieren einander.

Norbert Sterk

### Norbert Sterk

Geb. 1968 in Wien. Studien am Konservatorium der Stadt Wien (Klavier, Kontrabaß, Tonsatz und Komposition bei Heinz Karl Gruber) und der Universität Wien (Philosophie, Musik- und Theaterwissenschaft), Seminare mit Karl Heinz Füssl, Alfred Schnittke und Kurt Schwertsik, arbeitet als diplomierter Logopäde.

Die verschiedenen Ansätze seiner Lehrer stehen symbolhaft für Sterks eigene Stilformung. Expressive melodische Entwicklung einerseits und primär klanglich ausgerichtete musikalische Prozesse andererseits sind ebenso wichtige Bestandteile seines Schaffens, wie originelle Neuinstrumentierungen von Klassikern des 20. Jahrhunderts.

Dob-Info 12/1999